



Psychiatrisches Kolloquium **Herbstsemester 2025**

Psychosen

Weiter- und Fortbildung für Psychiatrie und Psychotherapie von ZGPP und PUK
Universität Zürich, Vorlesung Nr. 3601

WEBBASIERTE DURCHFÜHRUNG

Jeweils freitags von 11.00 - 12.30 Uhr
Erwachsenenpsychiatrie und Psychotherapie (EPP)
Psychiatrie Universitätsklinik Zürich (PUK)

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Psychosen gehören zu den komplexesten und vielfältigsten Störungsbildern der Psychiatrie. Zu den auffälligsten Symptomen zählen Halluzinationen, Wahnvorstellungen und Denkstörungen. Erstpsychosen und Rückfälle kündigen sich allerdings durch äusserst subtile Veränderungen, bspw. in der Sprache an, was sich neueste KI-gestützte Ansätze zur Früherkennung und Rezidivprophylaxe zu nutzen machen. Das heutige Behandlungsspektrum reicht von neuesten Formen der Pharmakotherapie zu diversen psychotherapeutischen sowie Recovery-orientierten Ansätzen.

Wir laden Sie herzlich ein zum Psychiatrischen Kolloquium mit dem Schwerpunktthema

„Psychosen“

Die Vortragsreihe, für welche wir wiederum führende Expertinnen und Experten gewinnen konnten, verspricht Einblicke in die neuesten Forschungsansätze sowie Erkenntnisse aus der Praxis. Wir hoffen, Sie im Herbstsemester im webbasiert durchgeführten Psychiatrischen Kolloquium willkommen heissen zu dürfen und freuen uns auf einen regen Austausch!

Mit besten Grüssen,



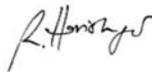
Dr. Natalija Gavrilovic Haustein
ZGPP



Jona Carlet
Assistenzarzt EPP



Prof. Dr. Philipp Homan
Stv. Direktor EPP



Dr. Rahel Horisberger
Leitende Psychologin EPP



Prof. Dr. Erich Seifritz
Direktor EPP

Programm

-
- 12.09.2025 **Psychosen: Neue Ansätze zur Therapie und Rezidivprophylaxe**
Prof. Dr. med. univ. Philipp Homan, PhD, Erwachsenenpsychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
-
- 26.09.2025 **Evidenzbasierte Behandlung der Schizophrenie: die neue S3-Living Guideline**
Univ. Prof. Dr. med. Alkomiet Hasan, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Bezirkskrankenhaus Augsburg und Universität Augsburg
-
- 03.10.2025 **Die Rolle der Psychopharmakologie bei der Behandlung von Psychosen**
Prof. Dr. med. Christoph U. Correll, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, Charité Universitätsmedizin Berlin und The Donald and Barbara Zucker School of Medicine at Hofstra/Northwell, NY USA
-
- 10.10.2025 **Psychotherapie bei Psychosen**
Prof. Dr. rer. nat. Tania Lincoln, Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft, Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Hamburg
-
- 17.10.2025 **Perspektiven einer präventiven Psychiatrie: Früherkennung, KI-gestützte Diagnostik und risiko-adaptierte Therapie bei Psychosen**
Univ.-Prof. Dr. med. Eva Meisenzahl, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Heinrich-Heine-Universität, LVR Düsseldorf
-
- 31.10.2025 **Zum Rätsel der Schizophrenie aus der Langzeitperspektive**
Prof. Dr. med. em. Dr. h.c. Luc Ciompi, vorm. Sozialpsychiatrische Universitätsklinik und Department für Psychiatrie der Universität Bern
-
- 07.11.2025 **Kognitive Verhaltenstherapie bei Menschen mit erhöhtem Psychoserisiko und ersten psychotischen Episoden**
Prof. Dr. med. Andreas Bechdorf, M. Sc., Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Vivantes Klinikum am Urban und Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Berlin sowie Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité Universitätsmedizin Berlin
-
- 14.11.2025 **Psychosen: Perception des Krankheitsbildes und Versorgung im Globalen Süden**
Prof. Dr. med. Monika Müller, PhD, Ambulante Dienste, Luzerner Psychiatrie AG sowie Fakultät für Gesundheitswissenschaften und Medizin, Universität Luzern
-
- 21.11.2025 **Weddinger Modell – Ein Recovery-orientiertes Psychiatrie-Konzept**
Dr. med. Lieselotte Mahler, Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk e.V., Berlin
-
- 05.12.2025 **Sozialpsychiatrie im 21. Jahrhundert: Wo stehen wir?**
Prof. Dr. med. Wolfram Kawohl, Privatklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Clienia Schlössli AG, Oetwil am See
-

Allgemeine Informationen

Organisation

lic. phil. Karolina Wicki, Prof. Dr. med. Erich Seifritz,
Prof. Dr. med. univ. Philipp Homan, PhD, Dr. med. Natalija Gavrilovic Haustein
Dr. phil. Rahel Horisberger, Jona Carlet

Kontakt

lic. phil. Karolina Wicki (karolina.wicki@pukzh.ch, 058 384 33 65)

Webbasierte Durchführung

Zoom Link:

<https://uzh.zoom.us/j/65893772050?pwd=1jeQdEruaZ4Psay62Vx5UtSZJFQTtj.1>

Meeting-ID: 658 9377 2050

Kenncode: 508973

Programm, Abstracts und Handouts

<https://www.pukzh.ch/karriere-bildung/medizin-und-psychologie/bildung/fort-weiterbildung/kolloquien-fuer-niedergelassene-aerzte/> oder <https://www.pukzh.ch/>

Credits

SGPP Credits: pro Vortrag 2

Teilnahmebestätigungen erhalten Sie in Form einer automatisierten Email. Bitte senden Sie hierfür am jeweiligen Referatsdatum zwischen 11.00 – 15.00 Uhr eine E-Mail an: freitagskolloquium@bli.uzh.ch. Bitte beachten Sie, dass nach Ablauf dieses Zeitfensters keine Teilnahmebestätigungen mehr verschickt werden.

Unterstützung

Diese Weiter- und Fortbildungsreihe wird ermöglicht durch die produkteunabhängige Unterstützung (unrestricted educational grant) der folgenden Firmen:

Janssen-Cilag AG | Otsuka Pharmaceutical (Switzerland) GmbH | Schwabe Pharma AG

